

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

10.5.1893

Mittwoch, den 10. Mai 1893.

32. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Fürst und Sänger.

Oper in einem Aufzuge. Die Dichtung ist nach Idee und Plan des Komponisten in Versen ausgeführt von J. V. Widmann. Musik von Felix Mottl.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Mahmud von Gasna, Beherrscher Persiens Herr Plank.
Suleika, seine Tochter *)
Ansari, ein Seher, Greis von 90 Jahren Herr Heller.
Abul Mansur (Firdusi), persischer Dichter Herr Gerhäuser.
Ferengis, Themime, Rudabe, Gurdaferid, } Gespielinnen Suleika's (Fräulein Fritsch.
Erster } Fräulein Königstätter.
Zweiter } Fräulein Meyer.
Dritter } Fräulein Friedlein.
Höfning Herr Guggenbühler.
Herr W. Beyer.
Herr Nebe.

Persische Knaben als Herolde. Hofleute. Gefolge Mahmud's.

Die Handlung spielt (an einem Nachmittag und Abend) auf einem Luftschlosse Mahmud's, am Meere gelegen. Zeit: 970 n. Chr.

*) Suleika: Frau Mottl, als Gast.

Ballet-Divertissement.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

- 1) La Madrilena, getantz von dem Balletcorps.
2) Grand pas de deux, getantz von Fräulein Mario und Herrn Rathner.
3) Die Werber, Walzer von Josef Lanner, getantz von Fräulein Mario und dem Balletcorps.

Vormerkungen auf die nicht abonnirten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette, Zettel und Textbücher findet am Dienstag und Mittwoch von 12-2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Petzet.
Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns: Price and Location. Fremdenlogen 5 M. - Pf., Amphitheater 4 " 50, Sperrsitze I. Abth. 3 " 50, Sperrsitze II. Abth. 3 " -; Logen II. Rangs 1 M. 80 Pf., Logen III. Rangs 1 " -, Stehplätze im II. und III. Rang - " 80, Gallerie - " 50.

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 17. Mai 1893: Zweite Vorstellung ausser Abonnement.



Theater in Baden.

Heute Mittwoch, den 10. Mai:

Wegen Unpässlichkeit der Frau Mottl statt „**Fürst und Sänger**“ und **Balletdivertissement:**

„Marie die Tochter des Regiments“

komische Oper in 2 Aufzügen von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmick, Musik von G. Donizetti.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende $9\frac{1}{2}$ Uhr.

Generaldirection des Grossh. Hoftheaters.

E. Kölblin, A. v. Hagen'sche Hof-Buchdruckerei, Baden-Baden.